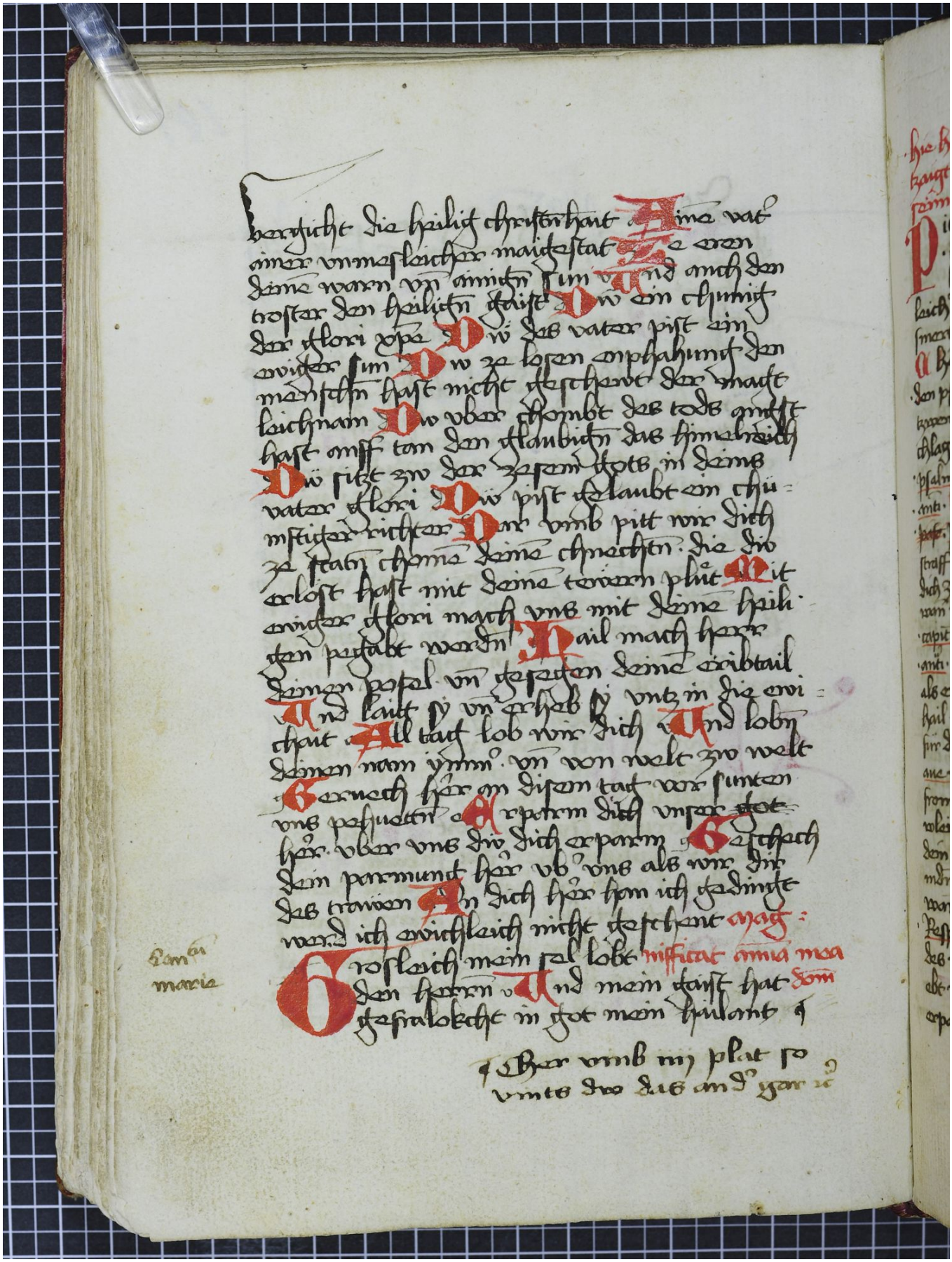
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



hersucht die heilig christenheit. Ainer vat
ainer unmaslicher maidestat. Ze eren
deine waren vn ainikn [im] vnd auch den
troster den heiligen geist. O w ein chunig
der ehori zope. O w das vater pist ein
ewiger [im]. O w ze losen enphahunt den
menschn hast nicht gescheut der magt
leichnam. O w vber chomst des tods gewalt
hast auf tan den glaubigen das himelreich
O w sitst zu der zesem gots in deins
vater ehori. O w pist gelaubt ein chu=
nftiger richter. O w vmb pitt wir dich
ze stain chome deine chnechten. die du
erlost hast mit deine teuren plut. Mit
ewiger ehori march uns mit deine heili=
gen perlabt werden. Hail mach herr
den perlabt werden. Hail mach herr
deinen popel vn gesegen deine eirbtail
Und laut [i] vn erhab [i] uns in die ewi=
chait. All tag lob wir dich. Und lobn
deinen nam ymm. vn von welt zu welt
Gernech her an disen tag vor sunden
uns behuten. Erparm dich unser got
her. vber uns du dich erparm. Gesch
dein permunt her vb uns als wir dir
das trawen. An dich her hon ich gedingt
werd ich ewichleich nicht gescheut magf:
Gros leich mein sel lobt misericat anima mea
den herren. Und mein geist hat dom
gefraloecht in got mein heilant.

Her vmb mi plut so
unte du dis am. gar ꝛc

dom 6
maria